Stille-Nacht-Gemeinde

Mariapfarr

www.mariapfarr.gv.at

Auszeichnungen
Seite 4

Rückblick
Seite 6

Müllabfuhrtermine
Seite 20

Schulblasorchester
Seite 36

Mariapfarr Aktuell | Ausgabe Winter 2023 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

Vorwort Bürgermeister

Liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, geschätzte Gäste!

Mit einem starken Gefühl der Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr 2023 zurück, das vom gemeinsamen Miteinander und vielen unvergesslichen Momenten geprägt war. Unsere jahrtausendalte Geschichte hat uns gelehrt, dass jede Generation ihre Herausforderungen hat und wir danach trachten sollen, unsere Gegenwart und Zukunft aktiv zu gestalten.

Nun befinden wir uns bereits mitten im Advent. Für viele von uns eine Zeit der Hektik und Betriebsamkeit. Dabei kommt oftmals die Vorfreude auf das große Fest der Geburt Christi zu kurz. Es würde uns allen guttun, ein wenig innezuhalten und sich der wahren Werte des Lebens zu besinnen.

Der Advent ist mehr als der bloße Countdown bis zum Heiligen Abend. Es ist die Zeit der Geborgenheit, der Magie des Lichts in der Dunkelheit und der Wertschätzung für die kleinen Momente des Glücks. In der Gemeinschaft mit unseren Mitmenschen erfahren wir die Freuden des Lebens und die große Bedeutung und Tiefe der Menschenwürde.

Die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ist auch eine Zeit der persönlichen Bilanz für das zu Ende gehende Jahr. In der Rückschau erkennen wir hoffentlich, dass jeder Tag trotz all der Höhen und Tiefen des Alltags ein Geschenk ist und dass wir im Miteinander die Kraft finden, Hindernisse zu überwinden und einen Neubeginn zu wagen.

In der Stille des Advents erklingt die Melodie der Hoffnung und das Licht der Menschlichkeit leuchtet heller als der hellste Stern.

Mit diesen Worten möchte ich Euch alle einladen, die kommenden Tage bis zum Weihnachtsfest und darüber hinaus zu nutzen, in eurem persönlichen Umfeld den Zauber der Weihnacht zu entfachen, um zu erkennen, dass man auch im Kleinen Großes bewegen kann. Christus ist in die Welt gekommen, um uns die Nächstenliebe zu lehren, die Menschenwürde zu wahren und an das Gute in jedem von uns zu vertrauen.

In der Gemeinschaft, dem füreinander Dasein und der Dankbarkeit erleben wir den Segen der kommenden Tage und so möchte ich mich

bei allen Persönlichkeiten, Vereinen, Institutionen, Firmen und den Angestellten des Marienheimes sowie der Gemeinde für ihren wertvollen Einsatz und die Bemühungen zum Wohle von Mariapfarr, über das ganze Jahr, recht herzlich bedanken!

Ich wünsche euch, liebe Mariapfarrerinnen und Mariapfarrer, sowie den Gästen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien. Alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für das kommende neue Jahr 2024.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister

Andreas

INHALT

Vorwort Bürgermeister
Seite 2
Inhalt / Impressum
Seite 3
Aus der Gemeinde
Seite 4 - 13
Samsunn
Seite 14 - 15
Gratulationen / Standesamt
Seite 16 - 18
Krankenpflege
Seite 19
Müllabfuhrpläne
Seite 20 - 21
Gebühren
Seite 22 - 24
Feuerwehr
Seite 25
Kameradschaft
Seite 26
Landjugend
Seite 26 - 27
Marienheim
Seite 28 - 29
Tourismusverband
Seite 29
Trachtenmusikkapelle
Seite 30
Rotes Kreuz
Seite 31
Caritas
Seite 31
Kindergarten
Seite 32 - 33
Volksschule
Seite 34 - 35
Mittelschule
Seite 36 - 37
Sportverein
Seite 38 - 39
Partnergemeinde
Seite 40

IMPRESSUM & NÄCHSTE AUSGABE

Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Mariapfarr, Pfarrstraße 7, 5571 Mariapfarr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Andreas Kaiser bzw. der jeweilige Verfasser bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen
Bilder/Grafiken: Marktgemeinde Mariapfarr, privat bzw. siehe jeweilige Quellangabe
Design/Layout: Gerald Payer
Druck: Samson Druck,
5581 St. Margarethen/Lg.
Nächste Ausgabe: Die nächste Ausgabe von Mariapfarr Aktuell ercheint in der Woche 15. - 19. April 2024. Beiträge, Fotos, etc. schicken Sie bitte zeitgerecht an Gerald Payer unter der Mailadresse meldeamt@mariapfarr.gv.at

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Interesse an Mariapfarr Aktuell!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter. Satz-, Rechtschreib- und Druckfehler bzw. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden. Die Gemeinde übernimmt für allfällige Fehler keine Haftung.

Gedruckt nach der Richtline "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837, www.samsondruck.at

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

PEFC/06-39-25

www.pefc.at

Herzliche Gratulation

Fünf GemeindebürgerInnen wurden mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet

Für die Erstellung der Ortschronik wurde Dr. Peter Klammer im Zuge der Präsentation ausgezeichnet.

MMag. Horst Seifter war von 2013 bis 2023 Obmann des USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach und wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung geehrt.

Bild: Lungauer Nachrichten / Andrea Kocher

Gerti Moser ist seit 18 Jahren Leiterin der Gemeindebücherei und bekam das Verdienstzeichen in Gold bei der Gemeindeversammlung überreicht.

Ebenfalls bei der Gemeindeversammlung wurde Frau Helga Petritsch-Freydorfer, die seit 25 Jahren den Flohmarkt beim Hohen Festtag organisiert, geehrt.

Helmut Schreilechner war von 2009 bis 2021 Obmann der Trachtenmusikkapelle und wurde bei der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet.

Entsorgung Christbäume

Früher oder später liegen unter dem Christbaum keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gehört der Baum aber nicht in den Restmüll oder irgendwo in den Straßengraben!
Sie können den ausgedienten Baum zu jeder Zeit kostenlos am Recyclinghof abgeben.
Bitte achten Sie darauf, dass der Baum komplett abgeputzt ist und sich kein Lametta, Deko oder ähnliches mehr darauf befindet. Vielen Dank!

Wahljahr 2024

Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl, Nationalratswahl und EU-Wahl

Das Jahr 2024 wird ein sogenanntes Superwahljahr. Politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene, auf Bundesebene und auch auf EU-Ebene stehen an.
Den Anfang machen die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen am Sonntag, 10. März 2024. Bei der Bürgermeisterwahl werden im kommenden Jahr mit dem amtierenden Bürgermeister DI Andreas Kaiser (ÖVP) sowie den Herausforderern Hans Josef Kren (SPÖ) und Ing. Franz Josef Schiefer (FPÖ) drei Kandidaten antreten. Das bedeutet, es ist theoretisch eine Stichwahl möglich. Diese würde dann am Sonntag, 24. März 2024 stattfinden. Die EU-Wahl ist auch schon terminisiert, sie findet am Sonntag, 9. Juni 2024 statt. Noch keinen Termin gibt es für die kommende Nationalratswahl. Das offizielle Ende der Legislaturperiode der aktuellen Bundesregierung ist September 2024.

Wählen mit Wahlkarte

Immer mehr WählerInnen geben ihre Stimme bei Wahlen mittels Wahlkarte ab. So können sie, sofern sie am Wahltag verhindert sind, bereits vorab mittels Briefwahl von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen. Bei der kommenden Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl ist auch eine Stimmabgabe wieder direkt bei der persönlichen Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt möglich. So muss die Wahlkarte nicht mit der Post verschickt oder persönlich wieder auf das Gemeindeamt gebracht werden, was Zeit und Kosten spart.
Immer wieder kommt es bei dieser Art des Wahlvorganges auch zu Fragen bezüglich des Wahlgeheimnisses seitens der BürgerInnen, da die Wahlkarte nach der Versiegelung außen unterschrieben werden muss, um gültig zu sein. Mit der persönlichen Unterschrift erklärt man bei der Wahl eidesstattlich, dass man den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Einige GemeindebürgerInnen glauben dann aber, dass der Gemeindemitarbeiter bzw. die Wahlbehörde dadurch weiß, welche Partei bzw. welcher Kandidat gewählt wurde. Das ist aber nicht der Fall. Sämtliche Briefwahlkarten werden ungeöffnet bis zum jeweiligen Wahltag sicher verwahrt und erst dann vor der Gemeindewahlbehörde geöffnet.

Die Vorgehensweise ist dabei so, dass sämtliche Wahlkarten, in Mariapfarr sind das so ca. 500 Stück, geöffnet werden. Die darin befindlichen ungeöffneten Wahlkuverts werden dann gemeinsam in die Wahlurne geworfen, in der sich bereits sämtliche Wahlkuverts der WählerInnen befinden, die am Wahltag persönlich ihre Stimmen abgegeben haben. Danach wird die Wahlurne noch einmal durchgemischt und erst dann werden sämtliche Wahlkuverts geöffnet, somit ist auch das Wahlgeheimnis jedes Einzelnen gewahrt!
Alle Infos zu den kommenden Wahlen erhalten alle Wahlberechtigten selbstverständlich wieder zeitgerecht mit der Wählerverständigungskarte, auf der alle wichtigen Informationen wie Wahlzeit, Wahlort, etc. vermerkt sind. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter am Gemeindeamt selbstverständlich auch gerne zur Verfügung.

Umgesetzte Projekte

Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre

Geschätzte Mariapfarrerinnen, geschätzte Mariapfarrer!
Nachdem diese Ausgabe der Gemeindezeitung, die letzte vor der kommenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl ist, möchte ich im Namen der drei in der Gemeindepolitik vertretenen Fraktionen (FPÖ, SPÖ und ÖVP) die Gelegenheit nutzen und auf die gemeinsam umgesetzten Projekte seit 2019 zurückblicken.
Zu Beginn der Amtsperiode beschäftigte uns die grundsätzliche Frage, ob hinsichtlich der Dachform seitens der Baubehörde das alpine Steildach mit Schopf noch eingefordert werden soll. Nach intensiver und zum Teil kontroverser Diskussion wurde mit großer Stimmenmehrheit die Beibehaltung der bisherigen Vorgaben beschlossen.
Die Planungsarbeiten für die Platzgestaltung des ehemaligen Auswegerareals wurden ebenfalls im Frühjahr 2019 begonnen. Die Bauarbeiten dazu konnten im Herbst 2020 abgeschlossen werden.
Eine große Herausforderung für die Gemeindevertretung war die Diskussion und Meinungsfindung über die künftige Verwendung des Stuggerareals.

Im Wissen, dass es sich beim Stuggerareal um einen sensiblen Standort im Ortszentrum von Mariapfarr handelt, wurden viele Überlegungen angestellt, wie man diesen Platz, unter anderem für die Allgemeinheit (Renovierung bestehendes Gebäude, zusätzliche Parkflächen, Platzgestaltung für öffentliche Anlässe), nutzen könnte. Unter Berücksichtigung der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde wurde nach intensiver Abwägung aller Vor- und Nachteile der diversen Nutzungskonzepte, in der Gemeindevertretung einstimmig der Beschluss gefasst, das Stuggerareal an die Firma Pausch gegen die Überlassung einer Wohneinheit im Ausmaß von 100 m² einzutauschen.
Mit dem Bau der Zuschauertribüne am Sportplatz im Jahr 2019 wurde ein lang ersehntes Projekt unseres Sportvereines verwirklicht, das im Sommer 2020 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die Errichtung der Tribüne wurde erst durch eine Sonderförderung von Landesrat Stefan Schnöll und dem großen finanziellen und persönlichen Einsatz des Sportvereins ermöglicht.
Die Jugend von heute, ist die Zukunft von morgen. Und so war es uns Gemeindeverantwortlichen immer ein großes Bedürfnis, dass wir bei der Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger das Angebot entsprechend den Gegebenheiten unserer Zeit anpassen. Aus diesem Grund wurde die Betreuung der unter Dreijährigen ausgebaut. Der damit verbundene Raumbedarf, wurde dahingehend gelöst, dass wir eine fünfte Kindergartengruppe in der Volksschule eingerichtet haben.

Auch die Nachmittagsbetreuung unserer Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule wird bzw. wurde laufend verbessert, was auch zu Umbauten in der Mittelschule führte.
Die Sicherheit vor Naturgefahren beschäftigte uns ebenfalls und so wurde die Verbauung des Fanninger- und Seitlingergrabens beauftragt und im Jahr 2021 fertig gestellt.
Die örtlichen Vereine sind für das gesellschaftliche Zusammenleben in Mariapfarr von unschätzbarem Wert, weshalb die Gemeindevertretung stets bestrebt ist, deren Anregungen und Wünsche bestmöglich zu unterstützen. Die Schaffung eines Vereinsraumes im Samsunn,

welcher auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht, war uns ein besonderes Anliegen.
Dank der maßgeblichen finanziellen Beteiligung der Trachtenmusikkapelle sowie den Spenden der Bevölkerung konnte ein weiteres lang geplantes Bauvorhaben, die Erweiterung des Probelokals, realisiert werden. Ein weiterer Beweis dafür, welch enormer Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in der Mariapfarrer Bevölkerung vorherrscht.
Die Erhaltung der Infrastruktur ist eine der Kernaufgaben der Gemeindepolitik. Straßensanierungen erfolgten in Bruckdorf, Seitling und Zankwarn. Die Brücke in Leiten, die Friedhofsmauer in Althofen, der Steig vom unteren Pfarrertal Richtung Höhenweg, die Duschen und der Bereich der Außensauna im Samsunn sowie die Fassade des Gemeindeamtes wurden ebenfalls saniert.
Es wurde ein Busparkplatz in der Einfahrt Stockerfeld geschaffen, im Ortsteil Tscharra wurden Löschwassertanks installiert sowie die Freiwillige Feuerwehr mit einem neuen Mannschaftstransportfahrzeug ausgestattet.

Im Ortskern wurde die Oberflächenentwässerung verbessert bzw. ausgebaut und im Ortsteil Stranach ein straßenbegleitender Gehweg errichtet.
Wann immer die Dorfgemeinschaften unserer vielen Ortschaften mit ihren Anliegen an die Gemeinde herantreten, versuchen wir diese zu unterstützen. So wurde in Zankwarn ein Gehweg neu errichtet, in Gröbendorf eine neue Sitzgarnitur angeschafft sowie in Örmoos und Stockerfeld das Angebot der Spielplatzgeräte erneuert bzw. ausgebaut.
Neben all den vielen Investitionen in Infrastruktur und diversen baulichen Projekten war es uns in der Gemeindevertretung auch immer wichtig, Initiativen, welche unser Gesellschaftsleben bereichern, zu unterstützen und zu fördern. Der landesweite Blumenschmuckbewerb, der alljährliche Ortsschmuck wie auch die Organisation unseres „Hohen Festtages“ seien hier beispielhaft genannt. Unser 1.100 Jahr-Jubiläum ist Beleg dafür, dass wir zusammen vieles bewegen können, im Sinne des gemeinsamen Ganzen. Die Markterhebung ist Ausdruck unserer Geschlossenheit, verbunden mit dem starken Willen, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv zu gestalten.
Rückblickend waren es fünf sehr bewegte Jahre, die zum einen von großen Herausforderungen und zum anderen von der neuen Dynamik der politischen Zusammenarbeit geprägt waren. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen dafür recht herzlich bedanken. Der Dank gilt auch der Bevölkerung von Mariapfarr für das gute Miteinander, den Einsatz und die Unterstützung!

Text: Bgm. DI Andreas Kaiser
Bilder: Michael Doppler, Simon Prodinger, Andreas Jäger, Herwig Zitz, derPlotti

Winterdienst und Frostsperre

Genaue Regelungen im öffentlichen Raum

Bei der Schneeräumung im Gemeindegebiet sind die Straßen nach Prioritäten gereiht und werden nach dieser Reihenfolge auch abgearbeitet. Dadurch können die Mitarbeiter des Bauhofes selbstverständlich auch nicht überall gleichzeitig sein. Aber auch der Bevölkerung sind bei der Schneeräumung gesetzlich wichtige Aufgaben zugeteilt. Gem. § 93 Abs. 1 StVO müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutze Flächen) dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von weniger als drei Metern vorhandenen Gehsteige in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glatteis bestreut sind. Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist grundsätzlich verboten!

Behinderungen durch parkende Autos

Auch in unserem Gemeindegebiet kommt es bei der Schneeräumung immer wieder zu Problemen, meist verursacht durch rücksichtsloses Parken. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden so bei der Schneeräumung immer wieder vor große Probleme gestellt, da Einheimische und Urlaubsgäste, speziell an Engstellen (z.B. Samsunn, Pfarrstraße) zum Teil sehr rücksichtslos Parken und somit eine ordentliche Räumung praktisch unmöglich machen. Wir dürfen an dieser Stelle an die Eigenverantwortung und an das Mitdenken der FahrzeughalterInnen appellieren!

Frostsperre

Bereits jetzt dürfen wir auf die kommende Tauwetterperiode im Frühjahr 2024 aufmerksam machen. Die Frostsperre für verschiedene Güterwege und Gemeindestraßen tritt je nach Wetterlage ca. Ende Februar/Anfang März in Kraft und läuft bis voraussichtlich Ende April.
Nachstehende Straßenabschnitte dürfen dann mit Fahrzeugen mit über 7,5 t Gesamtgewicht in beide Fahrtrichtungen nicht befahren werden:
- Pichl (beginnend beim Objekt Rupert Gruber, Pichl 6)
- Stranach (beginnend bei der Ortstafel / Bundesstraße)
- Zankwarn (beginnend bei der Abzweigung Richtung Göriach)
- Gröbendorf (beginnend beim Bachergut, Gröbendorf 18)
- Bruggarn (beginnend beim Haus Jessner, Flötschinger)

Wir ersuchen daher schon jetzt alle GemeindebürgerInnen, benötigte Schwerfahrzeuge (z.B. Holz- oder Heizöltransporter) entweder vor oder nach der Frostsperre zu beanspruchen. Die genauen Zeiten der Frostsperre können Sie auf der Amtstafel der Marktgemeinde Mariapfarr entnehmen - vielen Dank!

Entsorgung Gelber Sack

PET-Flaschen, Tetra-Pack und Alu-Dosen, die sortenrein gesammelt wurden, konnten bisher, zusätzlich zur Entsorgung über den Gelben Sack, auch am Recyclinghof entsorgt werden.
Ab 1. Jänner 2024 gibt es diese Möglichkeit nicht mehr! Ab diesem Zeitpunkt hat die Entsorgung ausschließlich über den Gelben Sack zu erfolgen. Damit sollen Parallel-Systeme wie bisher vermieden werden. Wir bitten deshalb darum, ab dem neuen Jahr ausschließlich über den Gelben Sack zu entsorgen. Vermieter und Betriebe können gewerbliche Säcke für die Entsorgung direkt bei der Fa. Achaz erwerben. Der Gelbe Sack - eine Rolle pro Jahr und Haushalt - ist ausschließlich für den Privathaushalt vorgesehen. Bitte um Verständnis und entsprechende Entsorgung!

Verhaltensregeln für Tourengeher

Bitte der Grundeigentümer am Fanningberg um Verständnis und Entgegenkommen

Die Freude am Sport sei jedem gegönnt. Dabei sollte jedoch auch berücksichtigt werden, dass die Benützung von fremden Grund und Boden keine Selbstverständlichkeit ist. Im Sinne eines gemeinsamen Miteinander wird ersucht, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und die Verhaltensregeln einzuhalten.

Hinweise

- Die Benützung von Privatflächen im Talbereich ist nicht selbstverständlich!
- Der Durchgang wird bis auf Widerruf gestattet.
- Die Benützung der Aufstiegsspur erfolgt auf eigene Gefahr.
- Aus Haftungsgründen ist eine Talfahrt nicht gestattet!
- Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Grundeigentümern wird um eine freiwillige Spende ersucht.

Verhaltensregeln

- Bitte hinterlassen Sie keinen Müll
- Die Aufstiegsspur für Tourengeher darf bei geringer Schneedecke nicht benützt werden
- Parken nur im Bereich des beschilderten Parkplatzes möglich

Text: Die Grundeigentümer

LEHRGANGS-START 2024

KLEINE MENSCHEN BRAUCHEN SO GROSSE HERZEN WIE DEINS!

DESWEGEN SUCHEN WIR DICH!

TEZ ÜBER 30 JAHRE KINDER IN GUTEN HÄNDEN

- Du hast Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Du möchtest zuhause arbeiten & deine Arbeitszeiten selbst bestimmen?
- Vielleicht hast du sogar eigene Kinder, die du mitbetreuen möchtest?

ALL DAS IST BEI UNS MÖGLICH

Beim Tageselternzentrum, dem größten Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg, mit über 30 Jahren Erfahrung.

DER NÄCHSTE LEHRGANG STARTET IM JÄNNER 2024

Bewirb dich jetzt für den Beruf mit dem Lächeln

NÄHERE INFOS UNTER 0662/ 87 17 50 ODER UNTER OFFICE@TEZ.AT

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • 5026 SALZBURG • ALBERT-BIRKLE-STRAßE 4 • TELEFON: 0662/871750 • OFFICE@TEZ.AT

Lesesommer-Aktion

Eine Leserin der Bücherei Mariapfarr hatte dabei Glück

Die Gemeindebücherei Mariapfarr hat sich auch heuer wieder an der Aktion „Lesesommer“ beteiligt. Über 5.600 Sammelpässe wurden von 82 Bibliotheken an das Land Salzburg geschickt. Das waren fast 600 mehr als letztes Jahr.
Trotz dieser großen Anzahl an Einsendungen hatte eine Leserin unserer Bücherei das Glück und wurde gezogen! Nele Bayer aus Weißpriach durften wir Buchgutscheine im Wert von € 40,00 überreichen. Herzliche Gratulation!

Österreich liest

In der diesjährigen Aktionswoche „Österreich liest“, die alljährlich im Oktober stattfindet, veranstalteten wir eine Lesung mit der Mariapfarrer Autorin Katharina Moser. Katharina stellte uns ihr Erstlingswerk „Noah, der mutige Delfin“ vor. Nicht nur die Geschichte selber ist sehr berührend. Auch durch selbstkomponierte Lieder, vorgetragenen von der Autorin, wurde dieser Abend ein ganz besonderer!
Wir wünschen der jungen Autorin weiterhin viel Erfolg!

Bücherstammtisch

Der Austausch über Bücher verschiedener Genres ist eine gute Gelegenheit, sich mit Bücherfreunden zu besprechen. In kleiner, feiner Runde ist dies schon eine liebgewordene Gewohnheit.
Vielleicht möchten Sie es ausprobieren? Wir freuen uns über Ihr Interesse und dürfen jetzt schon für den nächsten Stammtisch am Mittwoch, 24. Jänner 2024 um 19.00 Uhr in der Bücherei einladen!

Verstärkung

Unser Team hat Verstärkung bekommen. Ab sofort unterstützt uns Rosi Santner aus Pichl - herzlich Willkommen!

Text und Bilder: Bücherei Mariapfarr

Mit Freude an der Bewegung

Eine bewegungsfreudige, spaßige Gruppe ist hier auf dem Bild zu sehen. Das Bewegungsprojekt „Jackpot.fit“ beinhaltet 12 Einheiten und es wird der gesamte Körper trainiert. Neben Kräftigung und Ausdauer wird auch Koordination vermittelt.
Für das Frühjahr 2024 ist wieder ein Kurs geplant. Informationen dazu auf www.jackpot.fit oder Tel.: 050 808 9792 oder E-Mail: salzburg@jackpot.fit

Text und Bild: Sabine Gruber

Abschluss eines besonderen Jahres

Stille Nacht Gesellschaft nimmt zwei Jubiläen zum Anlass

Die Stille Nacht Gesellschaft hat die beiden Jubiläen, 1100 Jahre Mariapfarr und Erhebung zur Marktgemeinde, zum Anlass genommen, eine Lesung und die diesjährige Generalversammlung als Abschluss dieses besonderen Jahres in der Marktgemeinde Mariapfarr abzuhalten.

Lesung

Am 24. November fand im Joseph Mohr Saal zum Thema „Auszeit“ eine Lesung mit Elke Laznia aus dem Buch „Meine stille Nacht - 12 Geschichten vom Werden“ statt.
Die Autorin Elke Laznia las dabei ihre Geschichte „Vom Schauen“, sowie Beiträge von jungen Autoren und Autorinnen, die letztes Jahr beim Jugend-Literaturbewerb ausgezeichnet wurden.
Begleitet wurde die Autorin von Jakob Fuchsberger auf der Gitarre mit stimmungsvoller und besinnlicher Musik, welche auf die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit einstimmte.

Generalversammlung

Am 25. November trafen sich Mitglieder, Interessierte und der Vorstand der Stille Nacht Gesellschaft beim Joseph Mohr Brunnen, wo durch Obmann und Ehrenmitglied der Stille Nacht Gesellschaft, Franz Doppler, eine interessante Ortsführung und Führung in der Wallfahrts- und Stille Nacht Basilika stattfand.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthaus "Die Mosers" fand noch eine Führung im Pfarr-, Wallfahrts- und Stille Nacht Museum statt.

Um 14.00 Uhr fand dann die Generalversammlung der Stille Nacht Gesellschaft, unter Führung der Präsidentin Christa Pritz, mit musikalischer Begleitung von Maximilian König und Magdalena Brunnthaler statt.
Im Mittelpunkt des Wirkens der Stille Nacht Gesellschaft stehen die Forschung rund um die Entstehung und Verbreitung des Liedes, die Vermittlung seiner Herkunft und die Botschaft und die Vernetzung der Stille Nacht Gemeinden und Pfarren. Dazu gehören 14 Gemeinden in Salzburg, Oberösterreich, Bayern und Tirol.
Erforscht werden aber auch die Lebensstationen der Schöpfer, sowie die Orte der Entstehung und seiner Verbreitung.

Text und Bilder: Christa Pritz

Stille Nacht Gesellschaft
www.stillenacht.at
FORSCHUNG. VERMITTLUNG. VERNETZUNG.

Community-Nursing

EU-Projekt in Mariapfarr

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Ziel des "Community Nursing" ist es, Gesundheit und Lebensqualität für alle Altersgruppen, insbesondere aber für ältere Gemeindemitglieder, zu erhalten und zu fördern. Community Nursing ist eine zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um Gesundheit, Pflege und Betreuung und bietet ein kostenloses, neutrales und wohnortnahes Angebot an Information, Beratung, Orientierung, Vernetzung und Organisation von Unterstützungsleistungen.
Ziele von Community Nursing sind ein längerer Verbleib im eigenen Zuhause, die Förderung von Gesundheit, Lebensqualität und Hilfe zur Selbsthilfe und die Vernetzung von regionalen Gesundheits- und Pflegeangeboten.

Nah für dich. Da für dich.

Das Angebot steht kostenlos zur Verfügung. Es richtet sich insbesondere auch an ältere Menschen, die sich so frühzeitig informieren können, wie sich das Leben zuhause auch im Alter gut und vor allem selbstbestimmt bewältigen lässt. Auch pflegende und betreuende An-

gehörige werden künftig im Rahmen des Community Nursing entlastet.

Große Hilfe. Ganz nah.

Die Community Nurse informiert und berät die Bürgerinnen und Bürger vertraulich auch direkt zuhause. Die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten sind mit Ärztinnen und Ärzten, Apotheken und weiteren Gesundheitsdienstleistern der Region gut vernetzt und können so eine wichtige Vermittlungsfunktion einnehmen.
In der Marktgemeinde Mariapfarr hat die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Christina Schwarzenbacher das Amt der „Community Nurse“ besetzt. Sie ist seit vielen Jahren im Bereich der Pflege tätig und berät unverbindlich zu individuell angepassten Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Besonders am Herzen liegt ihr die Erhaltung der Lebensfreude und der Selbstbestimmtheit der Menschen im Eigenheim.

Melden Sie sich einfach direkt

Christina Schwarzenbacher
0676 / 82 60 80 68
cn.lungau@salzburger.hilfswerk.at
Gerne können Sie auch persönlich jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 09.00 - 11.00 Uhr in der Sprechstunde in der Bibliothek vorbeikommen.
Weitere geplante Angebote sind:
- Hausbesuche, um ein gutes Älterwerden in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.
- Informationsveranstaltungen zur Gesundheitsprävention.
- Vermittlung von Unterstützungsangeboten wie Hauskrankenpflege oder Heimhilfe
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger.

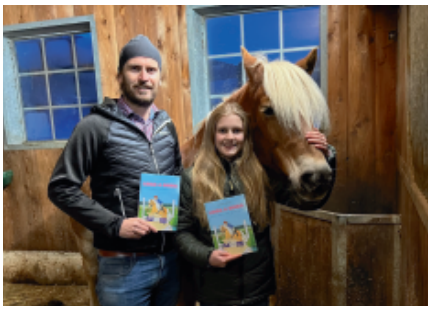
Text und Bild: Christina Schwarzenbacher

Neue Abenteuer von Luisa & Okira

LN-Redakteur Hannes Perner hat Ende November sein zweites Kinderbuch aufgelegt

Im zweiten Teil geht es um die spannende Reiterpass-Prüfung. Die Geschichte spielt ausschließlich in der Marktgemeinde Mariapfarr. Okira ist am Reiterhof der Familie Angermann eingestellt. Die Illustrationen stammen von Victoria Muller. Veronika Klammer (beide aus Mauterndorf) gab dem Layout den letzten Feinschliff. Erhältlich ist das neue
Kinderbuch beim ADEG-Markt im Ort sowie bei Familie Schiefer in Bruckdorf am Stand von Burgi Löcker.

Text und Bild: Hannes Perner



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Diese Information wurde zusammengestellt von:

Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg ,
www.salzburg.gv.at/forumfamilie , facebook.com/forumfamilie

Forum Familie

salzburger bildungswerk

LAND SALZBURG

Saunalandschaft im Samsunn

Saunieren, ruhen und rundum geniessen

Ein inspirierender Ort der Ruhe. Tief verbunden mit der Natur, vereint in Gegensätzen. Die Saunalandschaft im Samsunn verbindet die Elemente miteinander: WALULISO (Wasser - Luft - Licht - Sonne)
Glühende Hitze und eiskalte Abkühlung. Mensch und Natur: Eine überwältigende Kulisse für Wellness in ganz neuer Dimension.
Das ist Entspannung für Körper und Geist!

Sauna Aufgussplan

Für das ultimative Sauna-Erlebnis schwingen unsere Saunameister mehrmals täglich ihr Handtuch und laden Sie zu einer Duftreise ein. Unsere Aufgüsse finden jeweils zur halben und vollen Stunde statt. Zucker-peeling, Kräuter, Honig, Räucherei, Virenkiller, Chill-out, Klangschale, Hot & Cold, Zirberl sowie Überraschungsaufgüsse gehören dazu.

Saunalandschaft im Samsunn

Außen-Aufguss-Sauna 90°C - 95°C (schlafender Riese)
Benannt nach dem markanten Lungauer Gebirgszug ist die Außensauna ein Highlight für jeden "Heißhungrigen". Der "schlafende Riese" ist unsere größte und auch heißeste Sauna und verschafft mit der großen Panoramaglasfront einen atemberaubenden Blick auf die heimische Bergwelt. Hier finden auch unsere Themen- und Überraschungsaufgüsse statt.
Kräutersauna 65°C
Unsere Kräutersauna ist eine Niedrigtemperatur-Sauna mit speziellen Kräuteraufgüssen (Eukalyptus, Minze, ...). Das schonende Raumklima verhindert eine Überhitzung des Organismus und bietet optimale Entspannung. Die ätherischen Öle wirken zudem über Atmung und Haut wohltuend und anregend. Die Kräutersauna bietet Saunaanfängern den idealen Einstieg.
Kleine finnische Sauna 85°C - 90°C
Für alle, die in kleiner Runde bleiben möchten, bieten wir eine kleinere finnische Sauna an.
Kristalldom 50°C - 55°C
In unserem Kristalldom befinden sich in der Mitte (über dem Saunaofen) und in den Nischen Bergkristalle und unzählige Swarovsky-Kristalle. Diese wirken vitalisierend und harmonisierend, zudem bietet der Kristalldom mit seinem Farblichtspiel eine Mischung aus Wärme- und Farbtherapie.
Dampfkabine
Das Dampfbad ist besonders für Menschen geeignet, die eine angenehme wohlige Temperatur um die 45 Grad schätzen und eine hohe Luftfeuchtigkeit bevorzugen. Unser Massivdampfbad ist vollständig mit edlen Materialien und elegantem Feinsteinzeug belegt. Die feuchte Wärme ist kraftvoll und weich zugleich, sie entkrampft, entspannt, reinigt und pflegt.

Indoor-Kneippanlage

In unserer Indoor-Kneippanlage, welche einem Bachbett nachempfunden ist, können Sie sich nach einem erlebnisreichen Tag Abkühlung verschaffen. Im sogenannten Storchengang wird die Blutzirkulation angeregt, wirkt kühlend, belebend und zugleich entspannend. Besonders nach einem langen Wander- oder Skitag ist ein Kneippgang eine Wohltat.

Infrarotkabine und Ruheraum mit Wasserbetten

In der Infrarotkabine wird der Körper über Infrarot Wärmestrahlung aufgewärmt. Die Durchblutung wird gefordert und die Entschlackung des Körpers von Giftstoffen wird angeregt. Muskelverspannungen lösen sich und Reizung und Gelenke werden gelindert. Eine Anwendung dauert ca. 20-30 Minuten.

Nach dem Saunagang ist man so richtig entspannt und schläfrig. Ruhen Sie sich im separaten Ruheraum mit Wasserbetten aus.

Whirlpool

Unser Whirlpool ist auf 35°C temperiert und es haben bis zu 8 Personen Platz. Das temperierte Wasser im Whirlpool bewirkt, dass sich der Kreislauf entspannt und es werden Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich durch den Einsatz der Whirlpooldüsen gelockert.

Veranstaltungen

Rückblickend gab es den traditionellen Herbstausflug der Saunarunde in die Therme Amade nach Altenmarkt sowie eine Wanderung auf die Mösel-Hütte mit einer zünftigen Jause. Außerdem ging die Saunarunde Schafaufbratln beim Lacknerkhof in Göriach und es gab eine Fischgrillerei beim Peter in der Znach und Eachtling mit Butter im Samsunn.

Einen lustigen und unterhaltsamen Vormittag konnten zahlreiche Gäste beim Frühschoppen-Gstanzlsingen mit Herbert Mittermeier erleben.

60. Geburtstag Bademeister Knud Lankmayer

Angebot

Wir vermieten einen 40 m² großen Raum (barrierefrei) in bester Lage im Wellness Center Samsunn, perfekt zur Nutzung einer Ordination , als Therapieraum oder Büro.

Eine besinnliche Adventzeit wünscht das ganze Samsunn-Team!

Text und Bilder: Samsunn Mariapfarr

Wir gratulieren ganz herzlich ...

zum 50. Geburtstag
Fuchs Gabriele, Bruckdorf
Gappmayer Stefan, Seitling
Gruber Sylvia, Gröbendorf
Holzer Andreas, Bruckdorf
Meißnitzer Thomas, Miesdorf
Rainer Harald, Gröbendorf
Rainer-Zeppezauer Renate, Gröbendorf

zum 60. Geburtstag
Bacher Harald, Althofen
Bacher Klaus, Leiten
Hohengassner Herbert, Zankwarn
Kösselbacher Erika, Pichl
Leştaru Virgil, Taurachweg
Pagitsch Elisabeth, Weinmesser-Weg
Prodinger Manfred, Pürstlmoos

zum 70. Geburtstag
Bader Franz, Grabendorf
Holzer Zäzilia, Oberes Pfarrertal
Kukla Manfred, Pichl
Lanschützer Adolf, Pfarrstraße
Maier Rosa, Fanning
Moser Josef, Stockerfeld
Perner Brigitta, Kraischaberg
Planitzer Erna, Stranach
Schranz Herbert, Am Weiher
van Assema Antonius, Unteres Pfarrertal

zum 80. Geburtstag
Eggarter Friedrich, Leiten
Fingerlos Marianne, Tscharra
Laßhofer Peter, Zankwarn
Mößl Renate, Pfarrstraße
Pritz Edith, Prof. A. Schr.-Weg
Prodinger Irmgard, Bruckdorf
Prodinger Rosa, Unteres Pfarrertal
Rosenkranz Volker, Prof. A. Schr.-Weg
Rothstock Eduard, Miesdorf
Seitlinger Rupert, Gröbendorf
Wiedl Helga, Sonnenweg

zum 90. Geburtstag
Costan Friederike, Unteres Pfarrertal
Gaggl Margarete, Sonnenweg
Macheiner Katharina, Fanning
Meißnitzer Franz, Sonnenweg
Simon Wolfgang, Miesdorf

zum silbernen Hochzeitsjubiläum
Jäger Gabriele & Paul, Stranach
Scharfetter Heidrun & Horst, Pfarrstraße

zum goldenen Hochzeitsjubiläum
Moser Anneliese & Peter, Bruckdorf
Pichler Maria & Josef, Grabendorf
Purkrabek Maria & Othmar
Sorger Theresia & Franz

zum diamantenen Hochzeitsjubiläum
Grabendorfer Christina & Anton, Althofen-Moos

Gratulation beim Gasthof Örglwirt:
Von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Rupert Seitlinger, Marianne Fingerlos, Maria & Josef Pichler, Franz & Theresia Sorger, Rosina & Peter Laßhofer, Vizebgm. Hans Josef Kren

Gratulation im Marienheim
Von links: Vizebgm. Hans Josef Kren, Irmgard & Franz Meißnitzer, Heimleiterin Carmen Schager-Wahlhütter, Helga Wiedl, Margarete Gaggl, Bgm. DI Andreas Kaiser

Gratulation beim Gasthaus Die Mosers:
Von links: Bgm. DI Andreas Kaiser, Anneliese & Peter Moser, Katharina Macheiner, Friederike Costan, Maria & Othmar Purkrabek, Vizebgm. Hans Josef Kren

Gratulation bei der Pizzeria La Montanara:
Von links: Vizebgm. Hans Josef Kren, Irmgard Prodinger, Christina & Anton Grabendorfer, Volker & Herta Rosenkranz, Bgm. DI Andreas Kaiser

Edith Pritz

Wir trauern um . . .

Eder Aloisia (88), Sonnenweg
Fellacher Waltraude (84), Prof. A. Schr.-Weg
Fromm Joachim (60), Bruckdorf
Hasenschwandtner Johanna (88), Mariapfarr
Kößlbacher Frieda (91), Sonnenweg
Neumann Kaspar (86), Bruckdorf
Springel Ursula (99), Kraischaberg
Stecker Maria (94), Sonnenweg

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Herzlich Willkommen!

Hannah
Christina & Leonhard Prodinger, Pichl

Luzie Felicitas
Eva & Jonas Weigt, Prof. A. Schr.-Weg

Leon
Magdalena Ferner & Simon Engel, Bruckdorf

Tobias Walter
Hannah & Christoph Lechner, Mariapfarr

Lotte
Johanna Aigner & Andreas Eismann, Pfarrstraße, mit Xaver

Sophie
Lisa Dröscher & Tobias Lassacher, Seitling, mit Amelie

Matthias Daniel
Lea-Maria Gfrerer, Stockerfeld

Herzlichen Glückwunsch!

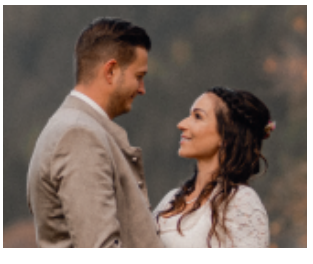
Martina Doppler & Thomas Weitgasser

Maria Lerchner & Anton Moser

Manuela Stadlmann & Herbert Steger

Glück ist Liebe, nichts anderes.
Wer lieben kann, ist glücklich.

Hermann Hesse



Cornelia Auernig & Peter Grall

Stefanie Moser & Philipp Draxl

DAS ROTE KREUZ AN IHRER SEITE

Daheim gut versorgt

Das eigene Zuhause ist unser Lebensmittelpunkt.
Damit Sie gut versorgt im eigenen Daheim bleiben können.

- **Mobile Krankenpflege:** Professionelle Betreuung in Ihrer gewohnten häuslichen Umgebung
- **Sofort da im Notfall:** Mit Druck auf Ihr Notrufarmband holen Sie im Notfall Hilfe herbei – rund um die Uhr
- **In Kontakt bleiben:** Sie fühlen sich einsam? Unser Besuchsdienst ist für Sie da
- **Gutes Essen für gute Gesundheit:** Sie wollen oder können nicht mehr selber kochen? Wir haben ausgewogene & abwechslungsreiche Speisen für Sie
- **Wir erfüllen Herzenswünsche:** Wir erfüllen Ihnen mit dem Herzenswunsch-Hospizmobil einen großen, gegebenfalls letzten Wunsch

KONTAKT: Bezirksleitung DGKP Martina Kollnberger
06474/6434 | mkp.lungau@s.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

Abfuhrtermine 2024

Restmüll "Mariapfarr A"

Ortschaften:
Mariapfarr, Örmoos, Miesdorf, Stockerfeld, Niederrain, Bruggarn, Fanning, Seitling, Kreuzen und Bruckdorf

Fr., 26.01. | Fr., 23.02.
Fr., 22.03. | Fr., 19.04.
Fr., 17.05. | Fr., 14.06.
Fr., 12.07. | Fr., 09.08.
Fr., 06.09. | Fr., 04.10.
Do., 31.10. | Fr., 29.11.
Sa., 28.12.

Restmüll "Mariapfarr B"

Ortschaften:
Gröbendorf, Pichl, Stranach, Althofen, Althofen-Moos, Leiten, Gutrath, Tscharra, Lignitz, Kraischaberg, Grabendorf, Pürstlmoos, Zankwarn, Bueggen, Pirka und Fern

Fr., 12.01. | Fr., 09.02.
Fr., 08.03. | Sa., 06.04.
Fr., 03.05. | Fr., 31.05.
Fr., 28.06. | Fr., 26.07.
Fr., 23.08. | Fr., 20.09.
Fr., 18.10. | Fr., 15.11.
Fr., 13.12.

Bioabfall

einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

Mi., 10.01. | Mi., 24.01.
Mi., 07.02. | Mi., 21.02.
Mi., 06.03. | Mi., 20.03.
Do., 04.04. | Mi., 17.04.
Do., 02.05. | Mi., 15.05.
Mi., 29.05. | Mi., 05.06.
Mi., 12.06. | Di., 18.06.
Mi., 26.06. | Mi., 03.07.
Mi., 10.07. | Di., 16.07.
Mi., 24.07. | Di., 30.07.
Mi., 07.08. | Di., 13.08.
Mi., 21.08. | Mi., 28.08.
Mi., 04.09. | Mi., 18.09.
Mi., 02.10. | Mi., 16.10.
Di., 29.10. | Mi., 13.11.
Mi., 27.11. | Mi., 11.12.
Mo., 23.12.

Gelber Sack

einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

Bitte PET-Flaschen, Tetra-Packs, etc. entsprechend falten, um Platz zu sparen. Die vollen Säcke bitte am Vortag rausstellen. Weitere Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt während der Öffnungszeiten!

Do., 04.01. | Do., 01.02.
Do., 29.02. | Do., 28.03.
Do., 25.04. | Fr., 24.05.
Do., 20.06. | Do., 18.07.
Mi., 14.08. | Do., 12.09.
Do., 10.10. | Do., 07.11.
Do., 05.12.

Abfuhrtermine für die 2-wöchentliche Restmüll-Abfuhr:
diese sind identisch mit den Terminen „Mariapfarr A' und „Mariapfarr B"!
Außerordentliche Termine für die wöchentliche Restmüll-Abfuhr (ansonsten immer am Freitag):
Sa., 06.04. | Do., 31.10. | Sa., 28.12.

Recyclinghof

Der Recyclinghof hat wöchentlich geöffnet:
Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Deponierung von Altstoffen außerhalb des Sammelplatzes ist strengstens untersagt! Helfen Sie auch mit, den Recyclinghof sowie den Vorplatz sauber zu halten um somit Probleme bei der Schneeräumung zu vermeiden!
Bitte helfen Sie mit, durch entsprechende Mülltrennung, Müllvermeidung und Kompostierung verrottbaren Abfalls den Müllanfall zu senken. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Gemeindebürgern für die gute Trennung bedanken und bitten, dies auch weiterhin zu tun.

Benützungsordnung Recyclinghof:
- Die Betriebszeiten sind genau einzuhalten!
- Bei extremen Schlechtwetter sowie Sirenenalarm ist der Recyclinghof geschlossen!
- Kinder dürfen nicht alleine gelassen werden (Eltern haften für ihre Kinder)!
- Die Anweisungen des Recyclinghof-Personals sind unbedingt zu befolgen!
- Die angelieferten Altstoffe müssen daheim vorsortiert bzw. zerlegt werden!
- Ohne Bargeld werden kostenpflichtige Altstoffe nicht angenommen!
- Der gesamte Bereich des neuen Recyclinghofes wird videoüberwacht!

Entsorgung ausschließlich über den gelben Sack

Gemischte Kunststoffe (Kleinverpackungen aller Art aus Kunststoff) sowie Schaumtassen und Chips

Entsorgung über gelben Sack oder sortenrein am Recyclinghof

Tetra-Packungen:	Gefaltet sammeln und abgeben
Gemischte Hohlkörper, HDPE/PE:	Flaschen, Eimer und Kanister
Styropor:	Sauberes Verpackungsstyropor (kein Baustyropor)
PET-Flaschen:	Nur Getränkeflaschen (keine Öl- bzw. Essigflaschen)
Folien:	Saubere klare und bunte Folien; Mindestgröße 30 x 30 cm
Aluminium:	Getränkedosen und Aluverpackungen

Entsorgung am Recyclinghof

Alteisen:	z.B.: Badewannen, Fahrräder, Drahtzäune, Eisenguss und andere Metalle, Haushaltsgeräte aus Metall u.ä. (Nichtmetalle/Bespannungen u.ä. sind zu entfernen).
Altglas:	Einwegflaschen, Konservengläser, Hohlglasbehälter; Verschlüsse und Metallteile entfernen! Keine Kunststoffe, Neonröhren, Glühbirnen und Fensterglas.
Altholz:	Bretter, lackiertes u. imprägniertes Holz ohne Fremdstoffe wie Kunststoff, Bauschutt, Metall, usw. Es wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben. Schränke, etc. müssen unbedingt zu Hause zerlegt und von Metall befreit werden — ansonsten keine Annahme! Schwellenwert 6 m³/Jahr, darüber kostenpflichtig.
Altkleider:	Die Abgabe muss in durchsichtigen und zugebundenen Säcken erfolgen.
Altpapier:	Zeitungen, Bücher (ohne Kartonumschläge), Kataloge - Schutzfolie entfernen!
Altreifen:	Für die Abgabe wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben.
Altöl:	Schwellenwert 5 Liter/Jahr, darüber kostenpflichtig.
Bauschutt:	Ziegel, Fliesen, Beton (keine Holz-, Kunststoff- oder Restmüllabfälle) Es wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben. Schwellenwert 2 m³/Jahr, darüber kostenpflichtig.
Blumentöpfe:	Entsorgung ausschließlich über die Restmülltonne!
Elektronikschrott:	z.B.: Radio, Fön, TV, PC, Haushaltsgeräte, u.ä - die Abgabe ist kostenlos.
Eternit:	Schwellenwert 0,5 m³/Jahr, darüber keine Annahme!
Grünschnitt:	Kann das ganze Jahr am Recyclinghof abgegeben werden.
Kadaver:	Kadaver (normale Schlachtabfälle und das Risikomaterial) werden Montag von 07.00 - 08.00 Uhr und Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr angenommen. Für Schlachtabfälle sowie nicht landwirtschaftliche Tiere (auch Hühner) wird ein Kostendeckungsbeitrag eingehoben (bar bei Abgabe). Bei Schneefall kann die Anlieferung nur an den Öffnungszeiten des Recyclinghofes erfolgen. Der Einwurf hat selbst zu erfolgen, die Abgabezeiten sind genau einzuhalten und Schlachtabfälle sind frisch anzuliefern!
Kartonagen:	Schachteln, Papierverpackungen (Zucker-, Mehlsäcke u.ä.), Kartonagen ohne Verpackungsmaterial wie Holzwolle, Styropor u.ä.; Anlieferung in gefaltetem Zustand!
Problemstoffe/ Sondermüll	Batterien, Farben- und Lackdosen, Leuchtstoffröhren, Altmedikamente (ohne Verpackung), Spraydosen u.ä.; alte Speisefette und Öle sind im Öli-Eimer abzugeben. Farben, Lacke, etc. dürfen nur verschlossen im Originalgebinde abgegeben werden!
Sperrmüll:	Sperrmüll ist nur das, was aufgrund der Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden kann (z.B. Matratzen, Sportartikel, etc.). Alles was in die Mülltonne passt wird am Recyclinghof nicht angenommen! Schwere Gegenstände müssen selbst eingeworfen werden. Hausentrümpelungen, tierische Abfälle (Schaffelle, etc.) bzw. Abfälle von Neu- oder Umbauten werden nicht angenommen! Schwellenwert 8 m³/Jahr, darüber kostenpflichtig.
Baum-/Strauchschnitt	gesondert angekündigte Abfuhrtermine im Frühjahr und Herbst
Steinwolle:	Künstliche Mineralstoffe (Glas-, Stein- oder Schlackenwollen und Textilglasfasern) in Säcken anliefern. Schwellenwert 500 Lit./Jahr, darüber keine Annahme!
XPS/EPS-Platten:	Sauber und unbeklebt. Schwellenwert 250 Lit./Jahr, darüber keine Anname!

Marktgemeinde Mariapfarr
Bezirk Tamsweg / Land Salzburg

5571 Mariapfarr, am 15.12.2023
Telefon 06473/8212
Telefax 06473/8212-17

KUNDMACHUNG

gemäß Paragraph 63 der Salzburger Gemeindeordnung 2019

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mariapfarr hat in ihrer Sitzung am 14.12.2023 beschlossen, für das **Rechnungsjahr 2024** folgende Steuern und Abgaben einzuheben und gleichzeitig die Höhe der Abgaben bzw. der Hebesätze wie folgt beschlossen:

1.) Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2024 folgend festgesetzt:

a)	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)		500 %
b)	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)		500 %
c)	Kommunalsteuer		3 %
d)	Hundesteuer im Gemeindegebiet	€	68,00
e)	Vergnügungssteuer 1998, LGBl. Nr. 2/1999 i.d.g.F. (für Automaten)	€	29,00
f)	**Allgemeine Nächtigungsabgabe** ab 01.11.2021 gem. Beschluss der Vollversammlung des TVB vom 20.10.2020	€	2,30
g)	**Besondere Nächtigungsabgabe gemäß § 1 Abs. 4 iVm § 11 Salzburger Nächtigungsabgabengesetz (SNAG), LGBl Nr 7/2020 idF 58/2020, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 13. Dezember 2020**		
	bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€	299,00
	für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m² Nutzfläche	€	460,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche	€	598,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m² Nutzfläche	€	690,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m² Nutzfläche	€	828,00
	für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m² Nutzfläche	€	874,00
h)	Salzburger Tourismusgesetz 2003 (§ 51 lit b) – pro beitragspflichtiger Nächtigung 5 Cent	€	0,05
i)	**Abgabe auf Zweitwohnsitze gemäß § 1 Zif. 1, §§ 3 bis 8 Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71 / 2022 iVm § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020, für welche keine besondere Nächtigungsabgabe i.S. des § 1 Abs. 4 Salzburger Nächtigungsabgabengesetzes, LGBl Nr. 7/2020 idF LGBl 38/2022 erhoben wird, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 24.10.2022**		
	für Wohnungen bis 40 m² Nutzfläche	€	260,00
	für Wohnungen über 40 bis 70 m² Nutzfläche	€	455,00
	für Wohnungen über 70 bis 100 m² Nutzfläche	€	650,00
	für Wohnungen über 100 bis 130 m² Nutzfläche	€	845,00
	für Wohnungen über 130 bis 160 m² Nutzfläche	€	1.040,00
	für Wohnungen über 160 bis 190 m² Nutzfläche	€	1.235,00
	für Wohnungen über 190 bis 220 m² Nutzfläche	€	1.430,00
	für Wohnungen über 220 m² Nutzfläche	€	1.625,00
j)	**Abgabe auf Zweitwohnsitze gemäß § 1 Zif. 1, §§ 3 bis 8 Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71 / 2022 iVm § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020, für welche eine besondere Nächtigungsabgabe i.S. des § 1 Abs. 4 Salzburger Nächtigungsabgabengesetzes, LGBl Nr. 7/2020 idF LGBl 38/2022 erhoben wird, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 24.10.2022**		
	für Wohnungen bis 40 m² Nutzfläche	€	130,00
	für Wohnungen über 40 bis 70 m² Nutzfläche	€	227,50
	für Wohnungen über 70 bis 100 m² Nutzfläche	€	325,00
	für Wohnungen über 100 bis 130 m² Nutzfläche	€	422,50
	für Wohnungen über 130 bis 160 m² Nutzfläche	€	520,00
	für Wohnungen über 160 bis 190 m² Nutzfläche	€	617,50
	für Wohnungen über 190 bis 220 m² Nutzfläche	€	715,00
	für Wohnungen über 220 m² Nutzfläche	€	812,00
k)	**Abgabe auf Wohnungsleerstände (Kommunalabgabe Wohnungsleerstand) für Neubauwohnungen gemäß § 1 Zif. 2, §§ 9 ff Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71/ 2022 iVm § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 24.10.2022**		
	für Wohnungen bis 40 m² Nutzfläche	€	280,00

	für Wohnungen über 40 bis 70 m² Nutzfläche	€	490,00
	für Wohnungen über 70 bis 100 m² Nutzfläche	€	700,00
	für Wohnungen über 100 bis 130 m² Nutzfläche	€	910,00
	für Wohnungen über 130 bis 160 m² Nutzfläche	€	1.120,00
	für Wohnungen über 160 bis 190 m² Nutzfläche	€	1.330,00
	für Wohnungen über 190 bis 220 m² Nutzfläche	€	1.540,00
	für Wohnungen über 220 m² Nutzfläche	€	1.750,00
l)	**Abgabe auf Wohnungsleerstände (Kommunalabgabe Wohnungsleerstand) für sonstige Wohnungen gemäß § 1 Zif. 2, §§ 9 ff Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz, LGBl 71/ 2022 iVm § 22 Salzburger Gemeindeordnung 2019, LGBl 9/2020, Beschluss der Gemeindevertretung Mariapfarr in ihrer Sitzung vom 24.10.2022**		
	für Wohnungen bis 40 m² Nutzfläche	€	140,00
	für Wohnungen über 40 bis 70 m² Nutzfläche	€	245,00
	für Wohnungen über 70 bis 100 m² Nutzfläche	€	350,00
	für Wohnungen über 100 bis 130 m² Nutzfläche	€	455,00
	für Wohnungen über 130 bis 160 m² Nutzfläche	€	560,00
	für Wohnungen über 160 bis 190 m² Nutzfläche	€	665,00
	für Wohnungen über 190 bis 220 m² Nutzfläche	€	770,00
	für Wohnungen über 220 m² Nutzfläche	€	875,00

2.) Es werden noch folgende Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen erhoben:

a)	Gemeindeverwaltungsabgaben lt. LGBl. Nr. 91/2011 i.d.g.F.			
	Kommissionsgebühren lt. LGBl. Nr. 92/2011 i.d.g.F			
	Sperrstundenabgabe lt. LGBl. Nr. 56/2001 i.d.g.F.			
b)	**Gebühren für die Abwasserbeseitigung**	**Netto €**	**10 % MWSt. €**	**Brutto €**
	laufende Gebühr je m³	4,00	0,40	4,40
	Interessentenbeiträge pro Punkt der Punktebewertungsverordnung	600,00	60,00	660,00
c)	**Müllabfuhrgebühren (Kostendeckung mindestens)**	**Netto €**	**10 % MWSt. €**	**Brutto €**
	Pauschalierung mit Mindestbehältnisgrößen (13 Abfuhrtermine im Jahr) 90-Liter-Tonne als Preisbasis	7,02	0,70	7,72
	1 Person im Haushalt/Objekt 60-Liter-Tonne	4,55	0,45	5,00
	2 – 4 Personen im Haushalt/Objekt 80-Liter-Tonne	6,09	0,61	6,70
	5 – 10 Personen im Haushalt/Objekt 110-Liter-Tonne	8,50	0,85	9,35
	120-Liter-Tonne	9,45	0,95	10,40
	Grundgebühr – pro Person im Haushalt	19,18	1,92	21,10
	Grundgebühr – je Fremdenbett	10,82	1,08	11,90
	Grundgebühr – Ferienhäuser und Wohnungen	131,55	13,15	144,70
	Müllsack 110 Liter	10,27	1,03	11,30
	Mülltonnen 80 und 120 Liter	41,36	4,14	45,50
	Mülltonnen 240 Liter	62,00	6,20	68,20
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag 5 Liter	2,00	0,20	2,20
	TKV – Schlachtabfälle / Kostendeckungsbeitrag 10 Liter	4,00	0,40	4,40

3.) Privatrechtliche Entgelte:

A)	**Kindergartenbetreuung**			
a)	**Monatlicher Kinderbetreuungsbeitrag für Kinder, die am 01.09. das 3. Lebensjahr noch NICHT vollendet haben**			
	Betreuungszeit	Mtl. Elternbeitrag gültig ab 1.4.2023 incl. gesetzlicher USt.	Familienpaket Land Salzburg (§ 46 S.KBBG)	Elternbeitrag pro Monat abzüglich Familienpaket
	10 Stunden/ Woche	75,60 €	20,00 €	55,60 €
	20 Stunden/ Woche	92,50 €	20,00 €	72,50 €
	30 Stunden/ Woche	138,00 €	20,00 €	118,00 €
	40 Stunden/ Woche	183,20 €	40,00 €	143,20 €

b)	**Monatlicher Kinderbetreuungsbeitrag für Kinder, die unter dem Kindergartenjahr das 3. Lebensjahr vollendet haben**			
	Betreuungszeit	Mtl. Elternbeitrag gültig ab 1.4.2023 incl. gesetzlicher USt.	Familienpaket Land Salzburg (§ 46 S.KBBG)	Elternbeitrag pro Monat abzüglich Familienpaket
	10 Stunden/ Woche	50,40 €	20,00 €	30,40 €
	20 Stunden/ Woche	69,90 €	20,00 €	49,90 €
	30 Stunden/ Woche	113,50 €	20,00 €	93,50 €

	40 Stunden/ Woche	176,30 €	40,00 €	136,30 €

c)	**Monatlicher Kinderbetreuungsbeitrag für Kinder, die am 01.09. das 3. Lebensjahr vollendet haben**			
	Betreuungszeit	Mtl. Elternbeitrag gültig ab 1.4.2023 incl. gesetzlicher USt.	Elternbeitragsersatz Land (§ 45a S.KBBG)	Elternbeitrag pro Monat abzüglich Elternbeitragsersatz
	vormittags 20 Stunden/ Woche	100,00 €	100,00 €	0 €
	vormittags 30 Stunden/ Woche	113,50 €	100,00 €	13,50 €
	ganztags 40 Stunden/ Woche	176,30 €	100,00 €	76,30 €
	Bustransport 1,90 pro Tag			

d)	**Monatlicher Kinderbetreuungsbeitrag für Kinder im letzten Kindergartenjahr**			
	Betreuungszeit	Mtl. Elternbeitrag gültig ab 1.4.2023 incl. gesetzlicher USt.	Elternbeitragsersatz Land (§ 45a S.KBBG)	Elternbeitrag pro Monat abzüglich Elternbeitragsersatz
	vormittags 20 Stunden/ Woche	90,00 €	90,00 €	0 €
	vormittags 30 Stunden/ Woche	103,50 €	90,00 €	13,50 €
	ganztags 40 Stunden/ Woche	166,30 €	90,00 €	76,30 €
	Bustransport 1,90 pro Tag			

B)	**Schulkindbetreuung (MS)**	**Netto €**	**13 % MWSt. €**	**Brutto €**
a)	**Kosten für schulische Nachmittagsbetreuung (ohne Mittagessen) pro Monat**			
	für 1 Tag in der Woche	15,58	2,02	17,60
	für 2 Tage in der Woche	31,15	4,05	35,20
	für 3 Tage in der Woche	46,73	6,07	52,80
	für 4 Tage in der Woche	62,30	8,10	70,40
	für 5 Tage in der Woche	77,88	10,12	88,00
b)	**Bustransport**			
	Bustransport pro Tag	1,68	0,22	1,90

C)	**Plakattafelbenützung**	€
	pro Plakat	1,00

D)	**Bücherei**	€
	Kinder bis 15 Jahre	frei
	Jahresgebühr ab 15. Geburtstag – vollendetes 19. Lebensjahr	5,00
	Jahresgebühr ab 20. Geburtstag – vollendetes 24. Lebensjahr	10,00
	Jahresgebühr ab 25. Geburtstag – vollendetes 64. Lebensjahr	15,00
	Jahresgebühr ab 65. Geburtstag	10,00
	Bandgebühr für 3 Wochen	1,50
	DVD / CD (für alle Benutzer)	1,00
	Spiele	2,00
	Zeitschriften	1,00
	Nachgebühr pro Woche	0,50

E)	**Sonstiges**	€
	Gästemeldeblätter (100 Blatt) – elektronische Meldung gratis !	30,00
	Hundemarke	2,50
	Schwarz-Weiß Kopie	0,30
	Farbkopie	0,50
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, MS) ohne Dusche pro Einheit	10,80
	Turnhallenbenützung mit gewerblichem Zweck (VS, MS) mit Dusche pro Einheit	16,30

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister:
DI Andreas Kaiser
(DI Andreas KAISER)

Feuerwehrjugend Mariapfarr

Fleißiges Training für den Landesbewerb

Wie jedes Jahr wurde auch heuer im Frühling fleißig für den Landesbewerb im Juli trainiert. Dieses Jahr wurde der Bewerb in der Stadt Salzburg veranstaltet. Nach der erfolgreichen Teilnahme beider Bewerbsgruppen der Feuerwehrjugend Mariapfarr, konnte sich die Gruppe 1 auch für den Bundesbewerb in Lienz qualifizieren, welcher vom 17. Bis 20 August stattfand. Nach der Ankunft in Lienz wurde das Quartier bezogen. Am Abend gingen alle qualifizierten Salzburger Gruppen zusammen essen. Am Freitag wurde die Bewerbsbahn besichtigt und auch ein Trainingsbewerb durchgeführt. Der eigentliche Bewerb fand am Samstag statt. Die Bewerbsruppe Mariapfarr startete am Vormittag und konnte sich einen bravourösen Platz im Mittelfeld sichern.

In diesem Sinne möchte sich die Feuerwehrjugend bei der Feuerwehr Mariapfarr und auch beim Fanclub recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken!

Friedenslicht

Wie jedes Jahr ist die FJ-Mariapfarr wieder im gesamten Ort unterwegs, um das Friedenslicht in allen Haushalten zu verteilen. Der Spendenerlös kommt wieder einer Familie im Lungau zugute, welche einen Schicksalsschlag erlitten hat.

Mitglied werden

Auch heuer ist die Feuerwehrjugend Mariapfarr wieder auf der Suche nach neuen und motivierten Mitgliedern! Bei Interesse einfach die Jugendbetreuer kontaktieren, wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Text und Bilder: FF Mariapfarr

Sicherheitstipps zur Weihnachtszeit

- Weihnachtsbäume bis zum Fest im Freien oder kühl aufbewahren
- der Baum muss einen festen und sicheren Stand haben und mit dem Fuß ins Wasser gestellt werden um schnelles Austrocknen zu verhindern
- Adventkränze und Weihnachtsbäume möglichst weit von Gardinen oder anderen brennbaren Gegenständen aufstellen
- brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen
- nur nicht tropfende Kerzen verwenden und so befestigen, dass keine Zweige oder Bänder in Brand geraten können
- vorsorglich einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit haben
- Kinder oder Haustiere von Kerzen fernhalten

Helmspende und neue Sitzbänke

Pflege und Förderung der Kameradschaft und des Gemeinschaftssinns

Laut Vereinsstatuten ist einer der Vereinszwecke der Kameradschaft Mariapfarr "die Pflege und Förderung der Kameradschaft und des Gemeinschaftssinns". Dass damit nicht nur die Kameradschaft Mariapfarr, sondern unser ganzes Gemeinwesen gemeint ist, zeigen wir nachstehend.

Helmspende an die Freiwillige Feuerwehr Mariapfarr

Anlässlich des Erntedankfestes in der Marktgemeinde Mariapfarr spendete die Kameradschaft Mariapfarr der Freiwilligen Feuerwehr Mariapfarr in Dank und Anerkennung an die Organisation und Durchführung der Festlichkeiten zur Markterhebung, zum Feuerwehrjubiläum und zum Gaufest einen Einsatzhelm für das 100. freiwillige Mitglied.

Helmübergabe in der Basilika: Obmann der Kameradschaft Ing. Horst Scharfetter (l.) und Ortsfeuerwehrkommand. Andreas Moser

Bild: Bei der Helmübergabe in der Basilika Mariapfarr – Obmann der Kameradschaft Mariapfarr Ing. Horst Scharfetter und Ortsfeuerwehrkommandant Andreas Moser

Sitzbänke in der Ulnötz

Fähnrich Manfred Kocher, Geschäftsführer Roland Kocher sowie unser Hauptmann Manfred Bogensperger haben in der Ulnötz Holzbänke aufgestellt, die bei Spaziergängen zum Ausrasten und Verweilen einladen. Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere drei Kameraden, die diese bequemen Sitzgelegenheiten aufgebaut haben.

Text und Bilder: Kameradschaft Mariapfarr

v.l.: Manfred Bogensperger, Manfred Kocher

v.l.: Manfred Kocher, Roland Kocher

Mariapfarr 2023

Zwei Ausrückungen am Festwochenende

Zwischen dem 1. und 3. September durfte die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä gleich zweimal ausrücken. Am Freitag wurde 1.100 Jahre Mariapfarr sowie Markterhebung und am Sonntag das Fest der Lungauer Volkskultur gefeiert. Am Sonntag marschierten

wir als gemeinsamer Block Landjugend Bezirk Lungau gemeinsam mit den zahlreichen Vereinen durch die Straßen Mariapfarrs ins Bierzelt. Wir blicken auf ein aufregendes und lustiges Fest zurück.

Erntedank 2023

Am 25. September 2023 feierten wir das alljährliche Erntedankfest. Damit auch dieses Jahr wieder auf der Pferdekutsche die Erntekrone thronte, wurde bereits davor mit Hilfe zahlreicher Landjugendmitglieder der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St.Andrä und der Landjugend Göriach sowie den Ortsbäuerinnen die Erntekrone neu gebunden. Am Sonntag folgte dann der feierliche Gottesdienst in der Ulnötz sowie ein gemütlicher Ausklang.

Generalversammlung

Am 26. Oktober 2023 fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Bezirk Lungau statt. Von unserer Landjugend machten sich 10 Mitglieder auf den Weg Richtung Jagglerhof in Ramingstein. Wir durften uns über den 2. Platz der aktivsten Ortsgruppen im Lungau freuen und auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Unter anderem schieden auch zwei unserer Mitglieder aus dem Bezirksvorstand aus. Petra und Claudia Brandstätter haben die letzten Jahre tolle Arbeit geleistet. Leonhard Moser ist seine neue Position als Bezirksleiter angetreten. Wir sind sehr stolz auf Dich und gratulieren zu Deiner Wahl. Wir wünschen Dir und dem neuen Vorstand ein erfolgreiches Jahr.

Anglöckeln

Auch dieses Jahr waren die Anglöckler in Mariapfarr unterwegs und zogen von Haus zu Haus. Am Sonntag, 10. Dezember waren wir im Rahmen des Mariapfarrer Adventmarktes in der Basilika zu hören und freuten uns über viele Besucher. Die Einnahmen und Spenden kommen bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zugute.

Text und Bilder:
LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Die Tage werden kürzer

Die Feiern finden wieder im Haus statt

Die ruhige Zeit ist angebrochen, die Tage werden kürzer und die Temperaturen laden nicht mehr für größere Spaziergänge ein. Deshalb haben wir die Feiern ins Haus verlegt. Am 22. September durften wir den Kirchenchor aus Göriach zur Quartalsgeburtstagsfeier begrüßen. Herrliche Mehlspeisen und viele schöne Lieder machten es zu einem sehr netten Nachmittag. Danke dafür.
Besonders dankbar sind wir, dass die Messen am Freitag auch mit Pater Paul weitgeführt werden. Diese Messen sind ein wichtiger Bestandteil der Woche und werden sehr gut besucht.
Ein Dank geht auch an Fingerlos Armin, welcher mindestens einmal im Monat ins Haus kommt und mit den BewohnerInnen „alte“ Lieder singt. Der Andrang und die Freude sind sehr groß.
Die Kindergartenkinder dürfen natürlich auch nicht fehlen. Gemeinsam mit den Pädagoginnen kamen sie am 13. November zum Laternenfest ins Marienheim. Danke für die schönen Darbietungen und die Laterne fürs Haus.
Danke auch an die Schüler des Multi Augustinum samt Pädagogin, welche einen musikalischen Nachmittag mit und für die Bewohner gestaltet haben.
Danke auch an die Mitglieder des Pensionistenverbandes Mariapfarr unter der Obmannschaft von Erni Doppler für die Ausrichtung der Quartalsgeburtstagfeier am 17. November 2023. Sehr gute Mehlspeisen und eine nette musikalische Umrahmung machten den Nachmittag perfekt.

Personelle Veränderungen

Der Pflegepersonalmangel ist ja in jedermann Munde und viele haben es durch Verschiebungen von Krankenhausaufenthalten auch schon am eigenen Leib gespürt. Auch wir im Marienheim hatten dieses Jahr einige MitarbeiterInnen die sich für andere Stellen entschieden haben bzw. weggezogen sind. Deshalb sind wir umso dankbarer, dass wir jeden ersetzen konnten.
Wir begrüßen ganz herzlich Silvia Wasserer, Jeanine Glanzer, Sophie Jessner, Christina Kocher, Brigitte Strutz und Bettina Leitner im Team. Wir hoffen ihr fühlt euch wohl!
Die Pflegeplätze sind nach wie vor sehr rar im Haus. Wir sind immer ausgelastet und versuchen unser

Jeanine Glanzer

Sophie Jessner

Christina Kocher

Möglichstes, damit sich die BewohnerInnen wohl fühlen.
Für die Vorweihnachtszeit sind noch einige Feiern geplant und wir freuen uns schon sehr. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Text und Bilder: Marienheim Mariapfarr

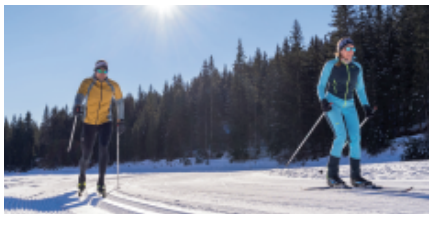
Bettina Leitner

Silvia Wasserer

Langlaufen im Lungau

Das gesamte Loipennetz wird heuer kostenlos zur Verfügung gestellt

Auch heuer wird das umfassende Loipenangebot, sobald es die Witterung erlaubt, umgesetzt. Es freut uns, dass es die beschneite Loipe, die tägliche Beleuchtung der Rundschleife von 16.00 – 21.00 Uhr sowie unser Laser-Biathlon mit Doris Rauter in altbewährter Form im wunderschönen Lignitztal wieder geben wird. Laser-Biathlon jeden Mittwoch & Freitag von 13.30 – 15.30 Uhr (Anmeldung in der Infostelle erforderlich – ab Anfang Jänner bis 05.01.24 sowie in den Semesterferien ist keine Anmeldung notwendig!)
Die Ferienregion Lungau, der Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburger Land sowie der Tourismusverband Lungau Katschberg stellt diesen Winter allen Einheimischen sowie Gästen das gesamte Loipennetz in der Region kostenlos zur Verfügung! Somit steht dem Langlaufvergnügen für Jung und Alt nichts mehr im Wege!



Gästeehrungen Sommer 2023

Wir bedanken uns bei unseren treuen Gästen für

10 Jahre

Anne Mohrs & Jan-Philipp Blume bei Familie Moser/Samerhof
Niklas Joch bei Fam. Graggaber

20 Jahre

Petra & Bernd Hempel (35 Aufenthalte) bei Fam. Graggaber

40 Jahre

Annelie & Wolfgang Pilger bei Familie Grimming/ Thomalhof
Theresia & Günter Schmidt bei Familie Doppler

Text: Infostelle Mariapfarr
Bilder: Salzburger Lungau

Zahlen, Daten, Fakten

Jahreshauptversammlung Musikverein Mariapfarr

Am 19. November wurde traditionell im Gasthof Post Örglwirt die Jahreshauptversammlung unseres Musikvereines abgehalten. Unser lieber Herr Kapellmeister Thomas Seitlinger liefert in seinem Bericht jedes Jahr interessante Zahlen, Daten und Fakten, welche wir euch nicht vorenthalten wollen: Momentan sind in den Reihen unserer TMK 36 weibliche und 33 männliche Musikanten aktiv. Von diesen 69 Musikanten sind 49 aus Mariapfarr, sieben aus Weißpriach, sechs wohnen in Tamsweg, drei Musikanten haben in Unternberg ihren Hauptwohnsitz sowie jeweils ein Musikant in St. Michael, St. Andrä, Lessach und der Stadt Salzburg. Derzeit werden zwei Neuzugänge mit Jänner 2024 aufgenommen: Julia Stöckl auf der Klarinette sowie Laura Gugg am Saxophon. Leider haben wir auch wieder Abgänge zu verzeichnen. Zum einen Gerold Fingerlos am Schlagzeug sowie Matthäus Schröcker am Horn, Angelika Moser, Astrid Erber und Kathrin Bogensperger, alle Klarinette. Das momentane Durchschnittsalter unserer Kapelle liegt bei 27,78 Jahren bei den Damen sind es 23,5 und bei den Männern 30,5 Jahre. Zwischen 11 und 22 Jahre sind 22 Personen jung, zwischen 21 und 30 Jahre sind es 21 Personen, zwischen 31 und 40 Jahre 14 Personen zwischen 41 und 50 Jahre elf Musikanten und zwischen 50 und 100 Jahre ist ein Musikant dabei. Im Schnitt ist ein Musikant 13 Jahre aktives Mitglied. 32 Gesamtproben und 24 Ausrückungen wurden im letzten Vereinsjahr mit der ganzen Kapelle abgehalten. Außerdem rückte das Quartett ganze 49 Mal aus. Die Highlights in diesem Jahr waren sicherlich die drei Musikerhochzeiten, die Angelobung des Bundesheeres und das große Fest Anfang September. Erfreulich ist auch die Anzahl der SchülerInnen, welche in Ausbildung stehen. Insgesamt sind es 39, wobei neun bereits in unseren Reihen musizieren. Erlernt werden folgende Instrumente: 3x Flügelhorn, 2x Horn, 2x Klarinette, 5x Posaune, 4x Querflöte, 3x Saxophon, 4x Schlagzeug, 2x Tenorhorn, 5x Trompete. Mit Stolz dürfen wir uns unter den drei Mitgliederstärksten Musikkapellen im Lungau zählen.

Verdienstzeichen in Gold

Helmut Schreilechner, 15 Jahre Obmann, erhielt während unserer Jahreshauptversammlung seitens der Marktgemeinde Mariapfarr das Verdienstzeichen in Gold (Bild auf Seite 4). Diese Auszeichnung hat sich Helmut mehr als verdient und nochmals herzliche Gratulation dafür lieber Helle!

Abschließend beendete unser Kapellmeister bei seinem Bericht die JHV mit folgenden Worten:

Ehrenamt schafft Lebenssinn.
Ehrenamt erhöht unser Selbstbewusstsein.
Ehrenamt schafft Freundschaften und soziale Kontakte.
Ehrenamt reduziert Stress.
Ehrenamt macht glücklich.

Weihnachtsblasen

10.00 Uhr Marienheim
14.00 Uhr Grabendorf
14.00 Uhr Gröbendorf
14.30 Uhr Pichl
14.45 Uhr Fanning
15.00 Uhr Stranach
15.30 Uhr Althofen
16.00 Uhr Bruckdorf
17.00 Uhr Arkadenhof
21.00 Uhr Turmblasen

Text: TMK Mariapfarr

Bild: Fritz Moser

Herzlich Willkommen

Drei neue Mitarbeiterinnen in der Abteilung

Jennifer Gruber, Hanna Landschützer und Nina Mandl haben am 4. November 2023 die Prüfung zur Rettungssanitäterin mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.
Es freut uns sehr, dass sich immer wieder junge Leute dazu bereit erklären, sich beim Roten Kreuz zu engagieren und im Rettungswesen mitarbeiten.

Weihnachtswünsche

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen gelungenen Jahreswechsel. Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2024.

Jennifer Gruber

Kontakt

Hast auch du Interesse Teil unserer Abteilung zu werden und dich ehrenamtlich beim Roten Kreuz zu betätigen?
Dann melde dich bei Abteilungskommandanten Johann Hohengassner:
Mail: johann.hohengassner@s.roteskreuz.at
Tel.: 0664/561 55 11 oder unter www.passendejacke.at

Text und Bilder: RK Abteilung Mariapfarr

v.l.: Abteilungskommandant Johann Hohengaßner, Hanna Landschützer, Nina Mandl, Abteilungsinstruktorin Lisa Grabendorfer, Bezirksinstruktor Günter Grabendorfer

Caritas Haussammlung

Alles Gute kommt von Oben. Und von dir!

Stell dir vor, alle Menschen könnten in einer warmen Wohnung leben, in der alle Familienmitglieder genug Platz haben. Und alle hätten nach Abzug der Fixkosten noch genug Geld, um sich gesundes Essen zu kaufen. Genug für Freizeitaktivitäten mit Freundinnen und Freunden. Mit deiner Spende bei der Haussammlung 2024 trägst du genau dazu bei.
Stell dir vor, die Zukunft wird wunderbar und du bist schuld. Wenn Menschen in die Caritas Sozialberatung kommen, sind sie oft verzweifelt. Wir hören ihnen zu und schenken ihnen Zuversicht. Weil wir wissen, dass wir die Last auf ihren Schultern ein Stück leichter machen können: mit Beratung, Unterstützung beim Stellen von Anträgen, mit Lebensmittel- und Kleidergutscheinen oder finanzieller Nothilfe.

Kleine Geste, große Wirkung

Im ganzen März gehen freiwillige Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür und bitten für diese wichtige Hilfe um Spenden. Wir bitten dich einen Beitrag für Menschen in Not zu leisten:
• 40 % deiner Spende bleibt in deiner Pfarre für die Unterstützung von Menschen in Not direkt vor Ort.
• 60 % deiner Spende verwendet die Caritas dazu, Menschen in deiner Region zu helfen.

Text: Caritas Salzburg

Das neue Kindergartenjahr

Mit viel Schwung in das Jahr 2023/24

Im heurigen Kindergartenjahr dürfen wir 89 Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. Immer gibt es einen Schwerpunkt der sich durch das Jahr zieht und dieser nennt sich heuer „Mir geht´s gut“!
Ein gesundes Aufwachsen von Kindern ist unmittelbar mit ihrer Lebenswelt verknüpft. Was brauchen die Kinder um gesund und glücklich ihren Alltag zu meistern?

* Freunde
* Familie
* Gesunde Ernährung und Wasser
* Bewegung
* Entspannung
* Selbstbewusstsein
* Spaß und Freude

Diese Themen werden im Kindergartenalltag einbezogen, um ein angenehmes Umfeld zu schaffen. Schnell entstanden im Herbst neue Freundschaften und bestehende wurden vertieft. Beim ersten Elternabend wurde den Familien unser Schwerpunkt vorgestellt und im Anschluss ein Gesundheitsteam gebildet. Dieses besprach und überarbeitete unser tägliches Jausenbuffet. Bei der Erntedankfeier lernten wir mit Spaß und Freunde unseren neuen Herrn Pfarrer Pater Paul kennen. Bei dem schönen Wetter im Herbst konnten wir uns sehr viel in der Natur bewegen, und in der kommenden Adventzeit werden wir uns beim Kerzenschein der Adventkränze mit Musik und Geschichten entspannen und zur Ruhe kommen. Nun wünschen wir allen LeserInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vielleicht nimmt sich der ein oder andere das Motto „Mir geht´s gut“ als neuen Vorsatz für das kommende Jahr mit! Liebe Grüße das Kindergartenteam.

Text und Bilder: Kindergarten Mariapfarr

Vorne v.l.: Raphael Moser, Jonas Neumann, Luisa Mündler, Jonas Grießner, Moritz Grau
Hinten v.l.: Annika Schreilechner, Anita Gruber, Felix Wieland, Paula Wagenhammer, Max Trattner, Christine Brugger, Ronja Schatz

Vorne v.l.: Paul Kösslbacher, Luisa Lerchner, Amelie Dröscher, Maximilian Perner, Emilia Grafenauer
Hinten v.l.: Eva Fuchsberger, Anna Laßhofer, Felix Köβlbacher, Maria Wenger, Hemma Weigt, Michaela Gappmayr

<u>Vorne v.l.:</u> Johannes Mészáros, Helena Kandler, Leandro Lopes, Aurora Seirer, Raphael Moser
<u>Mitte v.l.:</u> Freyja von Plato, Lara Weitgasser, Anton Macheiner, Maria Gerold, Laurenz Karner, Laura Moser, Judith Seifter, Stephan Ernst, Leonie Pichler
<u>Hinten v.l.:</u> Veronika Bogensperger, Gregor Lerchner-Kovryhin, Raphaël Bourgeon, Emilia Johnson, Simon Laßhofer, Petra Kranawetter, Leo Schilcher, Greta Wagenhammer, Lena Brugger, Magdalena Oswald, Stefanie Wenger

<u>Vorne v.l.:</u> Tobias Grießner, Robin Schatz, Matthias Lerchner, Peter Wieland
<u>Mitte v.l.:</u> Louis Wenger, Elisabeth Perner, Luca Grafenauer, Philipp Bogensperger, Fiona Grießner, Nikita Kovryhin, Lena Gappmayr, Fred Trattner
<u>Hinten v.l.:</u> Danja Hohengassner, Timo Grießner, Valentina Müller, Carolina Perner, Florian Mészáros, Johannes Lerchner-Kovryhin, Matthias Ernst, Maximilian Johnson, David Lerchner, Tamara Brugger
<u>Leider haben gefehlt:</u> Moritz Fellacher-Degold, Luzia Exenberger

<u>Vorne v.l.:</u> Maximilian Engel, Madgalena Lanschützer, Simon Wieland, Andrina Wernegger, Simon Steiner
<u>Mitte v.l.:</u> Sebastian Santner, Rosa Gruber, Julian Höfl, Matthäus Schiefer, Maximilian Schiefer, Raphael Aigner, Eva Lanner, Mayla Wallmann
<u>Hinten v.l.:</u> Gertraud Fuchsberger, Johan Weigt, Sebastian Seitlinger, Lisa Feldinger, Theresa Gappmayr, Theresa Prodinger, Johanna Gell, Veronika Perner, Elina Moser, Lara Riedler, Laura Bogensperger, Manuela Schneider

Bastelateliers

Stand beim Mariapfarrer Adventmarkt

Auch heuer führte unsere Schule wieder einen Stand beim Mariapfarrer Adventmarkt. Dabei wurden von unseren Schülern wunderschöne, selbstgemachte Basteleien, die sie gemeinsam mit den Lehrerinnen und helfenden Eltern hergestellt haben, verkauft. Auch Rezepthefte, Weihnachtskarten, Körperpeelings und Kräutersalz sowie leckere Naschereien, Marmeladen und Liköre wurden am Sonntag, den 10. Dezember 2023, zum Kauf angeboten. Unsere Schüler und der Elternverein freuten sich über viele Besuche beim Adventstand.

Cross Country-Lauf

Am 5. Oktober 2023 fand wieder der diesjährige Cross Country - Lauf der Lungauer Schulen in Mariapfarr statt. Viele sportliche Kinder unserer Schule nahmen daran teil. Wir gratulieren allen herzlich, vor allem Mia Schaffer, die in ihrer Klasse den ausgezeichneten 2. Platz erreichte, Anna Seitlinger zum 4. und Savanna Wallmann zum 5. Platz.

Lehrausgang mit einer Waldpädagogin

Als Biosphärenparkschule beschäftigen wir uns gerne mit der Natur. Die 2a Klasse lernte viel über den Nutzen des Waldes, Baumarten und Tiere. Besonders spannend und lehrreich war unser Ausflug in den Wald mit Verena Krutak vom Biosphärenpark. Die Kinder durften auf Entdeckungsreise gehen und bei lustigen Spielen Neues erfahren.

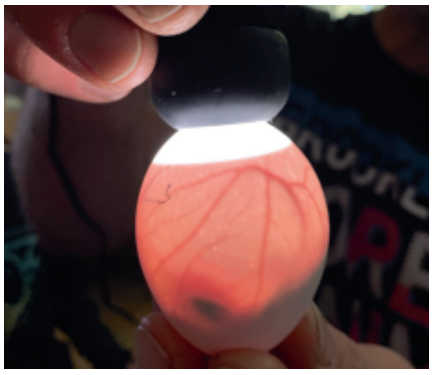
Gesunde Volksschule

Die Volksschule Mariapfarr freut sich über das Zertifikat „Gesunde Schule“. Gesunde Ernährung, Pflege des Schulgartens, vielfältige Bewegung beim Lernen, in der Pause und im Sportunterricht, klimafreundlich zurückgelegte Schulwege sowie verschiedenste Aktivitäten im Bereich Umwelt und Sicherheit sind wesentliche Säulen unseres Schulalltags.

Vom Ei zum Kücken

Am Dienstag nach den Herbstferien starteten wir, die 3a, das aufregende Projekt „Vom Ei zum Kücken“. Erwin Bauer stellte uns seinen Brutautomaten in die Klasse und in den darauffolgenden 21 Tagen wurden

Eier von verschiedenen Hühnerrassen in unserer Klasse ausgebrütet. Während dieser 3 Wochen lernten wir alles über die Entwicklung eines Kückens.
Erwin besuchte uns immer wieder und wir durchleuchteten dabei alle Eier, um zu sehen, wie sich die Kücken entwickelten. Am 14. Bruttag konnten wir schon Umrisse eines Flügels und Bewegungen in den Eiern erkennen!
Groß war die Aufregung, als nach dem Wochenende, am 20. Bruttag, die ersten Eier bereits angepickt waren. Nun ging es wirklich los! Am nächsten Tag in der Früh wurden wir schon von aufgeregtem Piepen in der Klasse begrüßt! An diesem Tag konnten wir auch zwei Kücken dabei beobachten, wie sie sich aus eigener Kraft aus dem Ei zwängten!
Schlussendlich durften wir überglücklich mehr als 20 Kücken auf dieser Welt willkommen heißen!



Gut sichbar am Schulweg

Die Sicherheit unserer SchülerInnen am Schulweg ist uns ein besonderes Anliegen. Umso mehr freut es uns, dass auch zu Beginn dieses Schuljahres wieder alle Erstklassler mit Warnwesten ausgestattet wurden. Gerhard Weitgasser von der Uniqua Versicherung und Kindergartenleiterin Astrid Schreilechner überreichten den Kindern neue, mit dem Vornamen versehene Warnwesten. Ein herzliches Dankeschön für diese Spende!

"Kinder helfen Kindern"

Auch heuer beteiligten sich viele Kinder und Lehrerinnen der Volksschule an der Aktion „Kinder helfen Kindern“ und übergaben an die Vertreter von Round-Table Lungau liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke für Kinder in Rumänien. Diese werden zu Weihnachten in Waisen- und Krankenhäusern, Kindergärten und -heimen sowie in Schulen verteilt.

Text und Bilder: VS Mariapfarr

Neues Schulblasorchester

Georg Gappmayer neuer Leiter

Unter Armin Fingerlos gehörte das Schulblasorchester (SBO) an der Mittelschule (Hauptschule) Mariapfarr zum fixen Bestandteil des Schullebens. Unzählige Schulveranstaltungen wurden durch Beiträge des SBO bereichert. Mit der Pensionierung von Armin Fingerlos drohte sich diesbezüglich eine Lücke aufzutun. Markus Mauser, selbst leidenschaftlicher Musiker, sprang ein, um die letzten beiden Jahre zu überbrücken und die Musiker unter den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule in kleineren Ensembles zusammenzufassen und mit ihnen diverse Auftritte für Schulfeierlichkeiten einzustudieren. Aber leider fehlt Herrn Mauser die nötige Zeit, um sich mehr der Schulmusik zu widmen, da er als Informatiker im Schulbetrieb noch dringender gebraucht wird. Ein Dankeschön an Markus Mauser für seinen Einsatz und sein Bemühen, das SBO am Leben zu erhalten.

Im Herbst dieses Jahres bekam die Angelegenheit dann überraschend eine überaus glückliche Wendung: Das Musikum Lungau bot an, an der Schule ein Schulblasorchester installieren zu wollen, um den Musikum-SchülerInnen unseres Schulsprengels die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen im Orchesterverband zu sammeln, was diese wieder benötigen, um sich möglichst nahtlos in die diversen Musikkapellen einzufügen.

Es fanden sich sofort 15 SchülerInnen der Mittelschule, die bereit waren unter der Leitung von Georg Gappmayer, das Schulblasorchester quasi neu zu gründen.

Die Begeisterung der MusikschülerInnen ist groß. Es macht halt Spaß, sich mit seinem Instrument als Teil eines Orchesters zu erleben! Was seit der ersten Probenstunde in dieser relativ kurzen Zeit geschafft wurde, erstaunt Fachleute und Laien gleichermaßen. Alle sind schon auf die ersten Auftritte neugierig, die es bereits zu Weihnachten geben wird! Auf jeden Fall ist dies ein gutes Beispiel für eine echte Win-win-Situation: Das Musikum Lungau hat die Möglichkeit und die Räume, um Orchesterunterricht anzubieten und die Mittelschule hat wieder ein Schulblasorchester, das wie früher unsere Schulfeiern verschönert.

Bogensport als Schulsport

Bekanntlich hat sich die Mittelschule im vergangenen Jahr mit der Erlangung des Umweltzeichens, dem Beitritt zum Klimabündnis Österreich und mit dem Langzeitprojekt „Gesunde Mittelschule“ klar positioniert.
Neben den „normalen“ Unterrichts- und Erziehungsschwerpunkten stehen bei uns die Erschließung von nachhaltigen und gesunden Lebensmodellen im Vordergrund.

Bogenschießen passt da genau in dieses Konzept. Der Bogensport ist einmal dadurch gesund, weil er an der frischen Luft stattfindet. Bogenschießen ist eine Sportart, die den Körper sehr sanft zu allmählicher Leistungssteigerung bringt. Eine Überforderung ist kaum möglich. Die Grundtechniken sind einfach und leicht erlernbar. Das meiste spielt sich im Kopf ab. So trainiert man Konzentration, das Fokussieren auf ein Ziel und den Wechsel von Spannung und Loslassen – fast wie beim Yoga.
An der Mittelschule Mariapfarr gibt es gleich drei LehrerInnen, die als Mitglieder des Bogensportvereines Lungau, geeignet und berechtigt sind, jungen Menschen das richtige Bogenschießen beizubringen.
Besonders im Rahmen des Interessensfaches „Biosphäre“ wird den SchülerInnen diese umweltfreundliche und gesunde Sportart näher gebracht. Im Rahmen dieses Unterrichtes können die jungen Bogenschützen sogar die Parcoursreife erwerben, was sie berechtigt, den Sport auch in ihrer Freizeit auszuüben.
Erfreulicherweise springt dann meist der Funke für das Bogenschießen auch zu Hause auf die Eltern über, und so begeistert sich oft bald die ganze Familie für diese neue Sportart.

Text und Bilder: MS Mariapfarr

Umbruch

Zwei Abschiede nach 10 Jahren im Sportverein

Nach 10 äußerst erfolgreichen Jahren endete am 11. November 2023 die Ära von Horst Seifter als Präsident des USC. Zu seinen größten Erfolgen zählt sicherlich die Öffnung des Sportplatzes in Mariapfarr, die Errichtung der Tribüne in der Sunnseit'n Arena sowie die Ausweitung des Vereins zum USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach. Die Entwicklung des Vereins in die Breite war für ihn zentral. Gewürdigt wurden diese Leistungen mit dem Ehrenzeichen der Sportunion in Gold. Als Präsident folgt ihm Georg Macheiner, der auf das starke Fundament aufbauen und auf das eingespielte Team zurückgreifen kann, nach.
Ebenfalls nach 10 Jahren wurde Gerhard Thanner als Obmann der Sektion Fußball verabschiedet. Seine Arbeit speziell auch seine tragende Rolle im Aufbau der SG Lungau ist von hohem regionalen Wert und wurde von der Sportunion mit dem Ehrenzeichen in Silber gewürdigt!
Als Obmann der Sektion folgt ihm Jakob Gappmayer nach, der ebenfalls bereits einige Jahre Funktionärserfahrung und geballtes

Fußballwissen mitbringt.
Der USC bedankt sich bei Horst Seifter und Gerhard Thanner für die ausgezeichnete Arbeit und wünscht ihnen und ihren Familien für die Zukunft alles Gute!

Herbstsaison voller Erfolge

Der USC blickt auf eine erfolgreiche Herbstsaison zurück, die von herausragenden Leistungen und beeindruckenden Erfolgen seiner Nachwuchsmannschaften geprägt war.

Junge Talente begeistern in regionalen Turnieren

In den Altersklassen U6 und U8 zeigten über 20 Kinder zweimal wöchentlich beim Training ihr Können. Sie nahmen an regionalen Turnieren teil und beeindruckten mit tollen Leistungen. Ihre Begeisterung und ihr Engagement sind ein leuchtendes Beispiel für den Nachwuchssport in der Region.

U10 - Erfolgsserie und Heimsieg

Die U10-Mannschaft trat ebenfalls bei regionalen Turnieren an und sicherte sich ausnahmslos Top-Platzierungen unter den ersten drei. Ein besonderer Höhepunkt war der Gewinn des Heimturniers in Mariapfarr.

U12 - Herausragende Einzelleistungen

Die U12 zeigte in Einzelspielen im Raum Lungau und Pongau ihr Können. Mit hervorragenden Leistungen unterstrichen die jungen Spielerinnen und Spieler ihre sportliche Reife und setzten ein starkes Zeichen für die Frühjahrs-Saison.

U13 - Starke Präsenz in der Spielgemeinschaft SG Lungau

Die U13 trat als Teil der Spielgemeinschaft SG Lungau U13 an und bewies ihr Können im Wettbewerb.

Aktuell auf dem zweiten Tabellenrang liegend, hat sich die Mannschaft als ernstzunehmender Gegner etabliert und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

U15 - Tabellenführer im Winter

Nicht weniger beeindruckend war die Leistung der U15, die ebenfalls als Teil der SG Lungau U15 in Erscheinung trat. Sie "überwintern" auf dem ersten Tabellenrang, besonders hervorzuheben ist hier wohl der Saisonauftaktsieg mit 18:0 gegen die Alterskollegen aus Oberndorf.
Zusammenfassend kann man sagen, dass unsere Nachwuchsmannschaften eine beeindruckende Herbstsaison hinter sich haben, mit Leistungen, die neben Eltern auch Trainer und Betreuer stolz machen. Wir blicken gespannt auf die weitere Entwicklung dieser talentierten jungen Sportlerinnen und Sportler.

Kampfmannschaft

Die Saison der Kampfmannschaft war eine voller Höhen und Tiefen. Starken Auftritten und tollen Spielen folgten teils gröbere Einbrüche und gegen Ende leider eine Niederlagenserie. So überwintert man trotz der viertbesten Offensive und teils wirklich tollen Heimspielen nur auf dem 11. Tabellenplatz. Die junge Truppe zeigt ihr Potential aber immer wieder und wir sind überzeugt, dass es im Frühjahr in der Tabelle auch wieder nach oben geht.

Ski Alpin

Abschließend freut sich der USC, dass er als professioneller und nachgefragter Veranstalter in dieser Saison insgesamt wieder 6 Alpin-Rennen, darunter die Ortsmeisterschaften von Weißpriach, Göriach und Mariapfarr sowie den beliebten Tourenskitag austragen darf. Die mittlerweile etablierten Formate der Kids-Cup Truppe sowie die ebenfalls nachgefragten Angebote im Nordischen Bereich speziell im Biathlon runden das Wintersportangebot ab. Gespannt darf man auf die neu gegründete „Taurach-Ski“ Trainingsgruppe sein, die gemeinsam mit dem USC Mauterndorf gestartet wurde.
Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen, speziell bei den Ortsmeisterschaften und dem Tourenskitag, und laden vor allem Kinder und Vereine zur Teilnahme ein!

Renntermine 2024

6. Jänner Bezirkscup
7. Jänner Landescup
20. Jänner Intersport Kids Cup
27. Jänner Ortsmeisterschaft Weißpriach & Göriach
28. Jänner Tourenskitag
2. März Ortsmeisterschaft Mariapfarr

Text: USC Mariapfarr-Weißpriach-Göriach
Bilder: USC, LN/A. Kocher, Fußball Impressionen vom Salzburger Unterhaus

Weihnachten in Matadepera

Festlichkeiten und Aktivitäten

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu aber vor dem Jahreswechsel kommt, was für viele die schönste Zeit des Jahres ist: Weihnachten. Die Weihnachtsbeleuchtung hängt schon an den Laternen, die Weihnachtsbäume, vier sind es bei uns heuer in Matadepera, sind schon geschmückt, die Adventskalender zeigen schon einige Lücken und die Figuren für die Weihnachtskrippe wurden auch schon ausgepackt.

Volles Programm

Die Feierlichkeiten beginnen am Heiligen Abend und erstrecken sich bis zum Dreikönigsfest am 6. Januar. In Katalonien wird sehr viel gefeiert: der Heilige Abend mit der Mitternachtsmesse, der erste Weihnachtstag, das ist bei uns der Haupttag der Weihnachtsfeierlichkeiten, und dann der Stephanietag wie in Österreich. Am 28. Dezember wird der Tag der Heiligen Unschuldigen gefeiert (Dia dels Sants Inocents), eine Art Aprilscherz. Am 31. Dezember wird wie überall Silvester (Cap d´Any) gefeiert. An diesem Tag wird aber auch auch "L´home del Nas" (der Mann in der Nase) gefeiert. "L´home del Nas" ist eine mythische Gestalt, die das ganze Jahr symbolisiert. Die Kinder werden dabei dazu ermutigt den "Home del Nas " zu finden, sprich den Mann, der so viele Nasen hat, wie das Jahr Tage.
Und zum Schluss am 5. und 6. Januar ist das Dreikönigsfest, das Fest bei dem die heiligen drei Könige Geschenke für die Kinder bringen.

Aktivitäten

In Matadepera gibt es außerdem zahlreiche Weihnachtsaktivitäten: Weihnachtsmarkt, Weihnachtskonzert mit Chor, Musikschule und Kinderchor. Es gibt den Empfang des königlichen Boten (Missatgera Reial), der vor Weihnachten die Briefe der Kinder an die heiligen drei Könige abholt, damit die Geschenke rechtzeitig vorbereitet werden können. Somit ist es eine Zeit mit vollem Programm.

Besinnlichere Weihnachten

Jedes Land hat seine eigenen Traditionen, aber der Anlass für das Fest ist überall auf der Welt derselbe: das Fest der Geburt Jesu Christi. Seit einigen Jahren gibt es auch einen Trend, der sich für ein besinnlicheres, weniger konsumorientiertes und auch umweltfreundlicheres Weihnachten einsetzt. Es wird zum Beispiel ein maßvollerer Umgang mit Geschenken, besonders bei Kinder, empfohlen. Außerdem wird geraten, kein Moos für die Weihnachtskrippe bzw. Stechpalmen oder Mäusedorn im Wald zu sammeln. Weiters wird empfohlen Geschenke nicht in Plastik zu verpacken, kein Plastikgeschirr für die Feiertage zu verwenden, nicht mehr Essen als nötig zuzubereiten, um es nicht wegwerfen zu müssen, Geschenke aus der Region zu kaufen, umfassend zu recyceln und noch vieles mehr. Die Gemeinde Matadepera fördert auch eine Kampagne zur Abfallvermeidung während der Feiertage.

Weihnachtswünsche

Liebe Freunde aus Mariapfarr, wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!
Nächstes Jahr feiern wir das 40-jährige Bestehen unserer Partnerschaft. Dieses Komitee arbeitet bereits daran.

Text und Bilder: AAMM
(Partnerschaftskomitee Matadepera)